

## Sitzungsberichte für das Jahr 1907.

---

### 1. Kuratoriumssitzung am 9. Jänner 1907.

Der Vorsitzende teilt mit, daß das vom Landtage für den Erweiterungsbau des Museums angekaufte Haus (Krautmarkt Nr. 8) von der Museumsgesellschaft übernommen und daß derselben die bisherige Staatssubvention von 8000 Kronen auf weitere drei Jahre bewilligt wurde. Vizepräsident Hochschulprofessor Dr. Kameníček berichtet über den vom korrespondierenden Mitgliede Direktor Maška seinerzeit vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über den Schutz von Altertümern und die hierüber vom Landesauschusse eingelangte Erledigung. Kurator Professor Dr. Šujan berichtet über die vom Konservator Schulrat Prasek eingebrachten Anträge betreffend die Errichtung eines landwirtschaftlichen Museums und einer Sammlung mährischer Volkschriften. Die Anträge der Referenten werden genehmigt. An Widmungen für die Bibliothek und das Museum sind eingeflossen: von Dr. J. Jarník, Universitätsprofessor in Prag, eine reiche Bücherkollektion von 1473 Bänden und Heften; von M. Lerch, Hochschulprofessor in Brünn, Druckschriften; von den Konservatoren Professor E. Domluvil in Wall. Meseritsch und J. Knies in Rogendorf volkskundliche Gegenstände; von Herrschaftsinspektor E. Hanisch in Trebitsch Mineralien; von Professor E. Moser in Graz ein silbernes Reliquiar. Den Spendern, insbesondere dem Universitätsprofessor Dr. Jarník, wird der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Nach den Anträgen der Kuratoren Hochschulprofessor Dr. Vandas und Professor Bayer wird die Erwerbung eines Herbars, beziehungsweise einer Sammlung biologischer Präparate in Aussicht genommen. Der vom Kurator Schriftsteller Welzl verlesene Bericht des Landesbibliothekars kais. Rates Dr. Schram betreffend die Aufbewahrung einer Autographensammlung sowie über die aufzulassenden Zeitschriften wurde zur Kenntnis genommen. Der Vor-

sitzende berichtet hierauf über eine Reihe von Anträgen des Vorstandes der geologisch-paläontologischen Abteilung Hochschulprofessor Dr. J. Jahn, und beantragt, die bezüglich der Ausgestaltung der Sammlungen, der Ausarbeitung einer Geschäftsordnung usw. gemachten Anregungen Professor Jahns einem Komitee zu überweisen. Der Antrag des Berichterstatters wurde genehmigt und in das Komitee die Herren Professor Rzehak, Professor Kameníček, Bayer, Dr. Leneček, Schirmeisen und Dr. Vandas erwählt. Kurator Hofrat Dr. Schober regt an, es sei behufs der systematischen Ergänzung von Lücken in einzelnen wissenschaftlichen Disziplinen der Bibliothek das Bibliothekskomitee durch Kooptierung mehrerer Fachmänner zu erweitern. Zu korrespondierenden Mitgliedern der Museumsgesellschaft wurde nebst dem bereits in der vorhergehenden Sitzung nominierten Hochschulprofessor Dr. Jahn, Universitätsprofessor Dr. Grobben in Wien ernannt und den Konservatoren J. Líčka, Hochschulprofessor in Brünn und V. Prasek, Schularat i. P. in Napagedl, die Funktion auf weitere drei Jahre verlängert. In derselben Sitzung wurden als ordentliche Mitglieder der Museumsgesellschaft aufgenommen die Herren: M. Balcárek, Übungsschullehrer, Dr. Paul Blum, Lehramtskandidat, F. Fresl, Professor, Dr. J. Frucht, Sekretär des Gewerbevereines, H. Fuchs, Hauptsteuereinnnehmer, Thom. Glos, Professor, K. Haberhauer, Rechtskandidat, Dr. F. Kňourek, Professor, M. Lerch, Hochschulprofessor, M. Nassau, Ökonom, F. Pernes, Übungsschullehrer, M. Schön, k. k. Statthaltereirat, F. Zenker, Rechtskandidat, sämtlich in Brünn, ferner J. Kovářík, Fabrikant in Proßnitz, die Volksbibliothek in Proßnitz, und W. Mazálek, Lehrer in Brankowitz.

## 2. Kuratoriumssitzung am 6. Februar 1907.

Der vom Landesbibliothekar kais. Rat Dr. Schram zum Vortrag gebrachte Jahresbericht über die Landesbibliothek wurde genehmigt. Für die Sammlungen des Museums spendeten die Herren: Konservator Oberingenieur R. Dworzak einen Schädel und eine kleinere Urne (aus der älteren Bronzezeit) gefunden in Grumwř und eine Gußform nebst einer Münze des 17. Jahrhunderts, gefunden bei einem Neubaue in der Giskrastraße; korrespondierendes Mitglied K. Maška, Realschuldirektor in Teltsch, fossile Knochen; Baumeister V. Neusser ein schön geschmiedeisernes Balkongitter vom Hause Nr. 5 des Dominikanerplatzes und Bergkommissär O. Leminger Druckschriften. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Der Bericht des

Kurators Professor Dr. Šujan betreffend die Subventionierung eines Lokalmuseums wurde zur Kenntnis genommen und nach einem weiteren Antrage desselben Berichtstatters beschlossen, ein Komitee mit der Ausarbeitung eines Normatives über die Bedingungen, unter welchen Lokalmuseen subventioniert werden sollen, zu betrauen. In dieses Komitee wurden die Kuratoren Professor Bayer, Dr. Dolanský, Fachlehrer Schirmeisen und Hofrat Dr. Schober erwählt. Nach Antrag des Kurators Hochschulprofessor Dr. Vandas wird der Ankauf einer Anzahl getrockneter Pflanzen beschlossen. Der Obmann der Abteilung für bildende Kunst, Kurator Dr. Fischel berichtete eingehend über die in der Kirche zu Vorkloster Tischnowitz ausgeführten Restaurierungsarbeiten und beantragte weiter, den Ankauf mehrerer Werke mährischer Künstler dem Landtage zu empfehlen. Die Anträge des Berichtstatters wurden angenommen. Ebenso wurde der vom Kurator Prof. Bayer vorgetragene Bericht über den Rechnungsabschluß der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens zur genehmigenden Kenntnis genommen. In derselben Sitzung wurde den Konservatoren J. L. Červinka, Ingenieurin Kojetein, J. Merhaut, Schriftstellerin Brünn Dr. J. V. Novák, Professor in Prag, Med. Dr. K. Katholický, k. k. Sanitätsrat in Brünn, und A. Kratochvíl, Kaplan in Poppowitz, die Funktion auf weitere drei Jahre verlängert, und als ordentliche Mitglieder der Museumsgesellschaft aufgenommen: Fräulein Marie Anderle, Lehrerin die Herren L. Hamburger, Beamter, N. Siebenschlein, k. k. Auskultant, Fräulein Grete Žák, Private, sämtlich in Brünn, und Herr Franz Pavlík Lehrer in Ruprecht.

### 3. Kuratoriumssitzung am 6. März 1907.

Der Vorsitzende widmet dem dahingeshiedenen Konservator Professor Spitzner einen warm empfundenen Nachruf, berichtet sodann über die jüngsten Verhandlungen und Beschlüsse der Kommission zur naturwissenschaftlichen Durchforschung Mährens und beantragt, die Gesellschaft möge dem Lokalkomitee zur Errichtung eines Mendel-denkmales als Mitglied beitreten. Die Berichte und Anträge des Vorsitzenden wurden angenommen. Ebenso wurden die Anträge des Landesbibliothekars kais. Rates Dr. Schram betreffend die Aufnahme einer Schreibkraft und eines Dieners für die Bibliothek genehmigt. Eine Zuschrift des Hochschulprofessors Herčík, mit welcher er erklärt, das Amt eines Konservators niederlegen zu wollen, wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen und einhellig beschlossen, Professor Herčík zu

ersuchen, seine Resignation zurückzuziehen und seine bewährte Kraft der Kunstabteilung zu erhalten. Nach Antrag des Vizepräsidenten Gymnasialdirektors Dr. Kameníček beschließt das Kuratorium den Landtag zu bitten, er möge anlässlich der in Göding geplanten Ausstellung von Werken mährischer Künstler einen entsprechenden Betrag zum Ankauf von Kunstwerken reservieren. Kurator Professor Bayer legt den Entwurf eines Normatives vor über die Bedingungen, unter welchen die Lokalmuseen mit Landessubventionen zu betheiligen wären. Nach kurzer Debatte, an der sich die Kuratoren Hofrat Dr. Schober und Schriftsteller Welzl beteiligten, wurde der vorgelegte Entwurf genehmigt und ein weiterer Bericht desselben Referenten über die erfolgte Übertragung eines Teiles der geologischen Sammlung in die neuen Arbeitsräume zur Kenntnis genommen. Hierauf folgt die Erstattung einer Reihe von Gutachten an den Landesauschuß: Kurator Dr. Fischel als Obmann der Kunstabteilung berichtet über die Restaurierung der Fresken in der Kirche zu Tattenitz; Kurator Professor Soffé über die Erwirkung einer Subvention zur Herausgabe eines Druckwerkes; Kurator Professor Dr. Šujan über die Gesuche eines Lokalmuseums und der Leitung einer Bibliothek um Bewilligung von Subventionen; Kurator Hochschulprofessor Dr. Vandas über die Errichtung eines land- und forstwirtschaftlichen Museums anschließend an das Landesmuseums. Die Anträge der Berichterstatter wurden genehmigt. An Spenden für die Sammlungen wurden dankend entgegen genommen von den Herren: Kurator Professor Bayer 23 alte Silber- und Kupfermünzen, Fachlehrer K. Fiala ein Herbar, eine Sammlung von Samenproben und 156 Werke naturwissenschaftlichen Inhaltes, Landesgerichtsrat E. Frenzl mehrere photographische Gruppenbilder von Mitgliedern des mährischen Landtages, Ministerialsekretär Dr. K. Ritter von Hartel ein Autograph seines seither verstorbenen Vaters des Ministers von Hartel, F. Koudelka, Obertierarzt in Wischau keramische Fundgegenstände, Landesschulinspektor J. Lošťák, ein Handbuch der Genealogie von 1762 und Professor O. Šašecí in Teltsch photographische Aufnahmen der Kirche in Podolí. Als Mitglieder der Museums-gesellschaft wurden aufgenommen die Herren: A. Galler, Bankbeamter, Dr. L. Hahn, Zahnarzt, J. Horák, Landesingenieur, P. Karplus, Ingenieur L. Krinninger, Bankoberbeamter, R. Reißig, Musikdirektor, Adjunkt Dr. A. Semerád, Prof. J. Šíma, N. Smékal, Quardian, J. Tomann, Katechet, und Fräulein H. Kirschner, Private, sämtlich in Brünn.

#### 4. Kuratoriumssitzung am 17. April 1907.

Der Vorsitzende begrüßte zunächst den neu ernannten Vertreter der Regierung im Kuratorium der Museums-gesellschaft, Landesschulinspektor Vlč, und teilte hierauf unter dem Ausdrücke des Bedauerns mit, daß der Landtag den Ankauf zweier für das Landesmuseum wichtiger Sammlungen abgelehnt habe. Nach längerer Debatte, an der sich Vizepräsident Gymnasialdirektor Dr. Kameníček, Hofrat Dr. Schober, Dr. Fischel, Professor Bayer und Schriftsteller Welzl beteiligten, wurde einhellig beschlossen, nochmals an den Landesausschuß heranzutreten und um Erwirkung des Ankaufes vorläufig einer dieser Sammlungen zu bitten. Ein vom Vizepräsidenten Gymnasialdirektor Dr. Kameníček eingebrachter Antrag wegen Feststellung von Normen, nach welchen künftighin Kunstwerke für die Sammlungen des Museums anzukaufen wären, wurde über Wunsch des Antragstellers der Fachabteilung für bildende Kunst zur Berichterstattung überwiesen und der Bericht des Kurators Professor Dr. Šujan betreffs der Übernahme der Bibliothek der „Maticе moravská“ in die Landesbibliothek an die Bibliothekskommission geleitet. Der Bericht des Bibliothekars kais. Rates Dr. Schram wurde zur Kenntnis genommen und die Anträge desselben wegen Erwirkung der Portofreiheit für die Landesbibliothek und wegen Änderung der Besuchsstunden während der Übersiedlungsdauer der Bibliothek genehmigt. Hierauf wurde eine Reihe von an den Landesausschuß zu erstattenden Gutachten in Beratung gezogen und die von den Referenten Hochschulprofessor Rzehak und den Kuratoren Dr. Fischel und Prof. Dr. Šujan erstatteten Anträge angenommen. Ebenso wurden die vom Vorstände der zoologischen Abteilung Professor Bayer wegen Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die genannte Abteilung gestellten Anträge genehmigt. An Spenden für die Sammlungen wurden mit dem Ausdrücke des wärmsten Dankes entgegengenommen: vom korrespondierenden Mitgliede Professor Dr. F. Dvorský in Brünn Mineralien, von Dr. H. Jireček, Ritter v. Samokow in Hohenmaut, Druckschriften, Professor H. Laus in Olmütz eine Kollektion getrockneter Pflanzen, Baumeister V. Neußer in Brünn ein älterer Grabstein, vom korrespondierenden Mitgliede A. Oborny, Realschuldirektor in Leipnik, eine Zunftschüssel und drei Armbrustbolzen. In derselben Sitzung wurde Fachlehrer K. Fiala in Brünn zum Konservator ernannt und den Konservatoren E. Moser, Professor a. D. in Graz, und A. Orliczek, k. k. Statthaltereirechnungsrevident in Brünn, die Funktion auf weitere drei Jahre verlängert und als Mitglieder aufgenommen die

Herren: J. U. C. A. Božek, k. k. Finanzprokuraturskonzipient, Dr. G. Haas, Arzt, J. Tutsch, Rechtskandidat, S. Vacula, Jurist, sämtlich in Brünn, und Dr. F. Weiner, k. k. Notar in Konitz.

#### 5. Kuratoriumssitzung am 15. Mai 1907.

Der Bericht des Vorsitzenden über den Erfolg der von ihm und dem Vizepräsidenten Gymnasialdirektor Dr. Kameníček wegen des Ankaufes einer prähistorischen Sammlung unternommenen Schritte sowie die weiteren Mitteilungen über die Bewilligung von außerordentlichen Landessubventionen an die Bibliothek zur Ergänzung des Werkes „Patrologia latina“ mit 1575 Kronen und für Buchbinderarbeiten mit je 500 Kronen für die Jahre 1907 und 1908 wurden zur Kenntnis genommen. Über Anregung des Vizepräsidenten Gymnasialdirektors Dr. Kameníček ist der nächsten Kuratoriumssitzung der Entwurf der Konkurrenzausschreibung für die Stelle des zweiten Kustos vorzulegen. Die Ausarbeitung des Entwurfes wurde den Kuratoren Professor Dr. Leneček und Hochschulprofessor Dr. Vandas übertragen. Der Bericht des Kurators Dr. Fischel über die vom mährischen Landtage beschlossenen Ankäufe von Gemälden für die Kunstsammlungen des Landesmuseums wurde zur Kenntnis genommen und die Anträge desselben Referenten wegen Ablehnung mehrerer zum Kaufe angebotenen Bilder und eines Druckwerkes genehmigt. Kurator Professor Dr. Šujan berichtet hierauf über mehrere an den Landesausschuß um Bewilligung von Subventionen gerichtete Eingaben und werden die Anträge desselben angenommen. Der Tätigkeitsbericht und der Rechnungsabschluß für das Jahr 1906 sowie der Voranschlag für das Jahr 1908 wurden genehmigt und die Vollversammlung auf Sonntag den 16. Juni l. J. anberaumt. An Spenden für die Sammlungen sind eingeflossen: vom Präsidenten Hochschulprofessor Ant. Rzehak ein Druckwerk und von Jos. Broušek in Šošuvka Tropfsteine. In derselben Sitzung wurden Dr. K. Absolon, Assistent an der tschechischen Universität in Prag, Schriftsteller F. V. Peřinka in Kremsier und Ig. Zháněl, Pfarrer in Strutz, zu Konservatoren ernannt und den Konservatoren Dr. G. Navrátil, Archivskonzipist, und Jos. Talský, Fachlehrer a. D. in Olmütz, die Funktion auf weitere drei Jahre verlängert. Als Mitglied der Museumsgesellschaft wurde Herr Thomas Šebesta, Landesrat in Brünn, aufgenommen.

#### 6. Kuratoriumssitzung am 5. Juni 1907.

Der Vorsitzende Hochschulprofessor A. Rzehak widmet dem dahingeschiedenen Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hugo Fux Edlen

von Volkwart, der als Referent im Landesausschusse die Interessen des Museums stets zu wahren und zu fördern wußte, sowie dem verdienstvollen Landeschulinspektor Wenzel Royt einen ehrenden Nachruf. Die weiteren Mitteilungen über die Bewilligung einer Subvention von 800 Kronen für Höhlenforschungen im mährischen Karste seitens des Landtages und die nötige Vornahme einiger Hausreparaturen wurden zur Kenntnis genommen. Kurator Dr. Fischel erstattet einen Bericht über die von mährischen Künstlern in Göding veranstaltete Ausstellung und werden die Anträge des Referenten bezüglich der Art der Erwerbung von Kunstwerken aus dieser Ausstellung für die Landesgalerie genehmigt. Weitere Berichte erstatteten: Vizepräsident Gymnasialdirektor Dr. Kameníček über die wegen der Erwerbung einer volkscundlichen Sammlung unternommenen Schritte, Hochschulprofessor Dr. Vandas über ein Ansuchen um Darleihung von Herbarpflanzen, über die Bestellung neuer Sammlungskasten und die Beschaffung der nötigen Räume zur Unterbringung der Herbarien, Kurator Schirmeisen über das Anbot einer Münchner Mineralienfirma und Konservator Hochschulprofessor Líčka über die Verhandlungen der Landwirtschaftlichen Gesellschaft wegen der Errichtung eines land- und forstwirtschaftlichen Museums. Die Anträge der Referenten wurden genehmigt. Der vom Kurator Hochschulprofessor Dr. Vandas in seinem und im Namen des Kurators Professors Dr. Leneček vorgelegte Entwurf der Konkursausschreibung für die Besetzung der Stelle eines zweiten Kustos und eines Laboranten wurden angenommen. An Widmungen für die Sammlungen und für die Bibliothek sind eingelangt von den Herren: Realitätenbesitzer A. Holitzky 2 silberne und 3 Bronzemedailien, vom Schriftsteller M. Marten durch Herrn Landesrat Th. Šebesta und vom Hilfsämterdirektor Ed. Vodnařík Druckschriften. Den Spendern wurde der wärmste Dank des Kuratoriums ausgesprochen. Als ordentliches Mitglied der Museums-gesellschaft wurde Herr Johann Tiray, Bürgerschuldirektor in Teltsch, aufgenommen.

### 7. Hauptversammlung am 16. Juni 1907.

Der Präsident Hochschulprofessor Rzehak eröffnete die Versammlung mit der Mitteilung, daß das Kuratorium den Professor der Wiener Universität, Dr. Karl Grobben (einen gebürtigen Brünnler), und den Professor der tschechischen technischen Hochschule in Brünn, Dr. Jaroslav Jahn, zu korrespondierenden Mitgliedern ernannt habe. Weiter teilte der Präsident mit, daß im Zusammenhange mit der angestrebten

Ausgestaltung und Erweiterung des Museums die Ausschreibung einer zweiten Kustosstelle erwirkt wurde. Das Referat über das Museum wurde im Landesausschusse dem Herrn Landeshauptmannstellvertreter Josef Jelinek übertragen, von welchem das Beste zu erwarten sei. In den angekauften Nachbarhäusern seien einige Zimmer bereits belegt und die Bibliothek sei bereits im Übersiedeln begriffen. Das Kuratorium sei bemüht, das Museum durch Erwerbung von Privatsammlungen zu vergrößern. Der Landtag habe diese Erwerbung übereilterweise abgelehnt. Es wäre aber doch bedauerlich, wenn diese Sammlungen ins Ausland wandern müßten. Deshalb habe das Kuratorium nochmals beim Landesausschusse interveniert und erhielt die Verständigung, daß der Landesausschuß den Ankauf der prähistorischen Sammlung des Ingenieurs Červinka in Kojetein befürworten werde. Vizepräsident Hochschulprofessor Dr. Kameníček beantragt, es sei anzustreben, daß in diesen Ankauf auch die Sammlung des Realschuldirektors Maška in Teltsh einbezogen werde. Dieser Antrag wird vom Kurator Dr. Fischel und von Professor Dr. Jahn unterstützt und von der Versammlung einstimmig angenommen. Hierauf wird zur Tagesordnung geschritten. Von der Verlesung des in Druck gelegten Tätigkeitsberichtes wird Umgang genommen. Diesem Berichte ist zu entnehmen, daß die Sammlungen des Museums und die Bücherschätze der Bibliothek auch im abgelaufenen Jahre durch Ankäufe und Geschenke eine namhafte und wertvolle Bereicherung erfuhren. Durch den vom Landtage beschlossenen Ankauf der benachbarten Häusergruppe (Museumsgasse Nr. 2 und Krautmarkt Nr. 8) wurde die dringende Frage des Erweiterungsbaues ihrer Verwirklichung wesentlich näher gebracht. Am Schlusse des Jahres zählte die Museumsgesellschaft 691 Mitglieder. Der Tätigkeitsbericht und der Rechnungsabschluß für das Jahr 1906 wurden nach einigen Aufklärungen, die vom Landesarchivar Dr. Bretzholz und von Dr. Ekstein erbeten und vom Sekretär Kořístka erteilt wurden, genehmigt und dem Kuratorium das Absolutorium erteilt. Zum Schlusse beantragt der Landesarchivar Dr. Bretzholz, es sei beim Landesausschusse anzusuchen, daß für die künftigen Generalversammlungen der Museumsgesellschaft der Sitzungssaal des Landeskulturrates im neuen Amtsgebäude am Ratwitplatze zur Verfügung gestellt werde. Diesem Antrage wurde einhellig zugestimmt. Nachdem noch über Antrag des Hochschulprofessors Líčka dem Kuratorium und den Museumsbeamten für deren Mühe der Dank ausgesprochen worden war, schloß der Vorsitzende die Versammlung.



## 8. Kuratoriumssitzung am 2. Oktober 1907.

Der Vorsitzende widmete zunächst dem dahingeshiedenen Kuratorstellvertreter, Chefredakteur und Schriftsteller J. Merhaut einen ehrenden Nachruf und beglückwünscht das Kuratoriumsmitglied Dr. Fr. Šujan zu dessen Ernennung zum k. k. Realschuldirektor. Die weiteren Mitteilungen des Vorsitzenden, wonach das Unterrichtsministerium den Kunstsammlungen des Franzensmuseums acht wertvolle Gemälde unter Vorbehalt des staatlichen Eigentumsrechtes überwiesen und der mährische Landesausschuß beschlossen habe, die überaus wertvolle paläontologisch-prähistorische Sammlung des Direktors Maška dem Landtage zum Ankaufe für das Landesmuseum zu empfehlen, wurden mit dem Ausdrucke des Dankes zur Kenntnis genommen, ebenso der Bericht des Kurators Landtagsabgeordneten Dr. Fischel über den Ankauf einiger Gemälde und Radierungen sowie eines plastischen Werkes bei der in Göding veranstalteten Ausstellung von Werken mährischer Künstler. Kurator Direktor Dr. Šujan berichtet über einige vom Landesausschusse und der Statthaltereı zur Antragstellung überwiesene Subventionsgesuche und werden die Anträge des Referenten einstimmig angenommen. Kurator Hochschulprofessor Dr. Vandas erstattete hierauf in seinem und im Namen des Kurators Professor Dr. Leneček den Bericht über die eingelangten Kompetenzgesuche um Verleihung der zweiten Kustosstelle und um den Posten eines Laboranten. Das Kuratorium genehmigte einhellig die eingehend motivierten Vorschläge, welche sonach dem Landesausschusse zur Annahme wärmstens empfohlen werden. An Spenden für die Sammlungen wurden mit dem Ausdrucke des Dankes entgegengenommen von den Herren: M. Beňa, Lehrer in Wien, getrocknete Pflanzen, J. Dorazil, Jurist in Wall.-Meseritsch, getrocknete Pflanzen und Konchylien, M. Frein v. Ebner-Eschenbach in Wien ein Manuskript, Dr. E. Frankl, Advokat in Wien ein Manuskript und ein Bildnis des dahingeshiedenen mährischen Dichters David, A. Franz, k. k. Baurat i. P. in Brünn, Fundstücke vom Schlackenwalle der alten Burg in Olmütz, Dr. A. Fillunger, Bergrat in Mähr.-Ostrau, und Hochschulprofessor Dr. J. Jahn in Brünn, Mineralien, A. Markl, k. u. k. Major a. D., Separatabdrücke seiner numismatischen Publikationen, F. Meindel, Privatier in Brünn, 40 Jahrgänge (von 1865—1905) des Tagblattes „Neue Freie Presse“ und 129 Bände Musikalien mit 1235 Nummern, Hochschulprofessor A. Rzehak, Bodenproben, P. Schreiber, Fachlehrer in Zwittau, getrocknete Pflanzen, Dr. F. Straňák in Prag eine Kollektion präparierter Schwämme, J. Vykydal in Kobyli

ein gesticktes Frauentuch und 2 Krüge und die Schulleitung in Mohelno archäologische Fundgegenstände. In derselben Sitzung wurde Herr F. Meindel, Privatier in Brünn, zum Konservator erwählt und als ordentliche Mitglieder aufgenommen die Herren: R. Frieb, Professor, B. Halusický, Professor, K. Hlavinka, Professor, Dr. G. Knöpfer, Professor, F. Višinka, Professor, sämtlich in Brünn; ferner F. Bobek, Lehrer in Gr.-Bistřitz, M. Jahn, Schriftsteller in Komarowitz, F. Mráz, Privatier in Schimitz, und Stanisl. Neumann, Schriftsteller in Billowitz.

### 9. Kuratoriumssitzung am 6. November 1907.

Die Mitteilung des Vorsitzenden von der erfolgten Ernennung des Dr. K. Absolon zum zweiten Kustos des Landesmuseums wurde zur Kenntnis genommen. Kurator Realschuldirektor D. Šujan und korrespondierendes Mitglied Professor Dr. Dvorský erstatteten Gutachten über einige Subventionsgesuche. Die Anträge der Berichterstatter wurden genehmigt und ein Bericht des Landesbibliothekars kais. Rates Dr. Schram betreffend die Aufstellung und Benützung der Landesbibliothek zur Kenntnis genommen. Der Leitung der Volksschule in Kritschen wurde eine Sammlung von Mineralien für Unterrichtszwecke bewilligt. Der Kustos Palliardi erklärte sich bereit, diese Sammlung aus seinem Privatbesitze zusammenzustellen. Nach einem Berichte des Museumskustos Palliardi wurde beschlossen, an den Landesausschuß mit dem Ersuchen heranzutreten, derselbe möge einige der im Landtagsgebäude verwahrten gegenwärtig nicht mehr benutzten Gegenstände von historischem oder künstlerischem Werte dem Landesmuseum überweisen. An Spenden für die Bibliothek und die Museumssammlungen wurden mit dem Ausdrucke des wärmsten Dankes entgegengenommen: Vom Oberstkämmereramt in Wien, von Frau Emma Ellbogen, Schriftleiterin, Med. Dr. Friedrich Drož in Saar, Frau Lisa Föhren, Schriftstellerin, Konservator Postrat Romuald Formánek, Oberlehrer Hrazdil, korrespondierendes Mitglied Dr. Karl Grobden, Universitätsprofessor in Wien, Bürgerschuldirektor Alois Naske, Konservator Friedrich Meindel, Lyzealdirektor Alois Schwarz in Mähr.-Ostrau, Professor und akademischer Maler Emil Pirchan, Dr. Franz Straňák in Prag, Privatdozent Dr. Franz Struntz und der Direktion der deutschen Landesoberrealschule in Brünn Druckschriften, vom Hausbesitzer Hubert Andres, Mammutknochen, Matthias Beňa, Lehrer i. P. in Wien, getrocknete Pflanzen, Konservator Obergeometer August Burghauser Gesteine, Karl Lichtenecker, Herrschaftsver-

walter in Prödlitz, eine römische Münze und von Emil Moser, Professor i. P. in Graz, Photographien. In derselben Sitzung wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen die Herren: Karl Elgart, Fachlehrer, Josef Taborsky, Adjunkt, und Fräulein Marie Hirsch, Private, sämtlich in Brünn, ferner Franz Alexa, Lehrer in Schimitz, und Dr. Heinrich Chylík, k. k. Finanzkonzeptspraktikant in Olmütz.

#### 10. Kuratoriumssitzung am 4. Dezember 1907.

Der Vorsitzende berichtet über den geplanten Durchbruch des Häuserblockes zwischen der Museumsgasse und dem Kapuzinerplatz, mit welchem eine günstigere Zufahrt zum Museumsgebäude eröffnet wird. Vizepräsident Gymnasialdirektor Dr. Kameníček weist auf die bestehende Gefahr des Abverkaufes der wertvollen prähistorischen Sammlung Červinkas und beantragt, den Landesausschuß zu ersuchen, derselbe möge den ehebaldigsten Ankauf dieser Sammlung vom Landtag erwirken. Der Antrag wurde angenommen, ebenso ein Antrag des Landesbibliothekars kais. Rates Dr. Schram, die Lesestunden in der Bibliothek im Hinblick auf die Kuratoriumssitzungen an jedem Mittwoch nachmittag auf die Zeit von 3 bis 5 zu beschränken. Kurator Dr. Fischel berichtet als Vorstand der Fachabteilung für bildende Kunst über mehrere zum Kaufe angebotene Gemälde und werden die Anträge desselben angenommen, ebenso werden die Berichte und Anträge der Kuratoren Hochschulprofessor Dr. Vandas und Realschuldirektor Šujan betreffs der Darleihung von Herbarpflanzen zu Studienzwecken, beziehungsweise über Gesuche um Subventionen genehmigt. Für die Sammlungen sind eingeflossen: vom Kurator Professor E. Bayer die Ergebnisse seiner zoologischen Arbeiten, vom Kurator Professor J. Matzura seine Publikation, „Führer durch die westlichen Beskiden“, von J. Dostal, Lehrer in Rampersdorf, ornithologische Präparate, von A. Hamřík, Oberlehrer in Kritschen, prähistorische Fundgegenstände, von A. Ličmann, Pfarrer in Poppowitz, durch Vermittlung des Konservators A. Kratochvíl, ältere kirchliche Ornate, von Fräulein J. Režny, in Jičín, durch Vermittlung des Kurators Professor Bayer, 24 alte Münzen. Den Spendern wurde der wärmste Dank ausgesprochen. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen die Herren: E. Heinrich, Redakteur, W. Kallab, Handelsschulprofessor, J. Lisický, k. k. Gymnasialprofessor, sämtlich in Brünn, ferner H. Dušek, Lehrer in Husowitz, A. Mrštík, Schriftsteller, W. Mrštík, Schriftsteller, beide in Diwak.

### 11. Außerordentliche Kuratoriumssitzung am 16. Dezember 1907.

Kurator Professor Soffé berichtet über eine Reihe von Subventionsgesuchen, die der Landesausschuß der Museumsgesellschaft zur Begutachtung mitgeteilt hatte, und wurden nach längerer eingehender Debatte die Anträge des Berichterstatters genehmigt. Nach einem Berichte des Vorsitzenden beschloß das Kuratorium einhellig, gegen die anlässlich der Eröffnung einer Archäologenversammlung in Littau im Juli l. J. an der Tätigkeit der mährischen Museumsgesellschaft auf dem Gebiete der prähistorischen Archäologie geübte Kritik energischen Protest einzulegen, nachdem die beanständeten Verhältnisse in erster Linie jenen Herren Konservatoren zur Last fallen, welche mit ihrem Ehrenamte auch die Verpflichtung übernommen haben, für die Interessen des mährischen Landesmuseums nach Tunlichkeit einzutreten, dieser Verpflichtung jedoch in keiner Weise nachgekommen sind. In derselben Sitzung des Kuratoriums der Museumsgesellschaft wurde Hochschulprofessor A. Rzehak zum Vorstande der geologisch-paläontologischen Abteilung des Landesmuseums erwählt.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Mährischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte für das Jahr 1907 1-12](#)